

# Betriebsanleitung

## — Abricht- und Dickenhobelmaschine

- ADH 2540 230 V
- ADH 2540 400 V
- ADH 3050 230 V
- ADH 3050 400 V



ADH 3050 / 230 V

ADH-SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Abricht- und Dickenhobelmaschine	Artikelnummer
ADH 2540 230 V	5904125
ADH 2540 400 V	5904126
ADH 3050 230 V	5904130
ADH 3050 400 V	5904131

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55  
E-Mail: info@holzstar.de  
Internet: www.holzstar.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 19.04.2021  
Version: 1.03  
Sprache: Deutsch  
Autor: MS/FL

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht .....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung .....	3
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung .....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers .....	4
2.3 Qualifikation des Personals .....	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine .....	6
2.6 Sicherheitseinrichtungen .....	6
2.7 Sicherheitsdatenblätter .....	6
2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	6
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>8</b>
3.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch .....	8
3.2 Restrisiken .....	8
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>9</b>
4.1 Typenschild .....	9
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung .....</b>	<b>9</b>
5.1 Anlieferung und Transport .....	9
5.2 Verpackung .....	10
5.3 Lagerung .....	10
<b>6 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>11</b>
6.1 Lieferumfang .....	11
6.2 Zubehör .....	11
<b>7 Aufstellen und Anschluss .....</b>	<b>11</b>
7.1 Anforderungen an den Aufstellort .....	11
7.2 Aufstellen der Abricht- und Dickenhobelmaschine .....	11
7.3 Elektrischer Anschluss .....	14
<b>8 Betrieb der Abricht- und Dickenhobel- maschine .....</b>	<b>15</b>
8.1 Abrichten von Werkstücken .....	15
8.2 Dickenhobeln von Werkstücken .....	17
8.3 Wechseln und Einstellen der Hobelmesser .....	18
<b>9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur .....</b>	<b>19</b>
9.1 Pflege nach Arbeitsende .....	19
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur .....	20
<b>10 Störungsbeseitigung .....</b>	<b>21</b>
<b>11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten .....</b>	<b>21</b>
11.1 Außer Betrieb nehmen .....	21
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	21
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen .....	22
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen .....	22
<b>12 Ersatzteile .....</b>	<b>22</b>
12.1 Ersatzteilbestellung .....	22
12.2 Ersatzteilzeichnungen .....	23
<b>13 Elektro-Schaltpläne .....</b>	<b>25</b>
13.1 Elektroschaltplan 230 V Modelle .....	25
13.2 Elektroschaltplan 400 V Modelle .....	25
<b>14 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>26</b>
<b>15 Notizen .....</b>	<b>27</b>

# 1 Einführung

Mit dem Kauf der Abricht- und Dickenhobelmaschine von HOLZSTAR haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Abricht- und Dickenhobelmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Abricht- und Dickenhobelmaschine. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihrer Abricht- und Dickenhobelmaschine auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Abricht- und Dickenhobelmaschine.

## 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Abricht- und Dickenhobelmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

## 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Abricht- und Dickenhobelmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Deutschland:**  
Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

**Reparatur-Service:**  
Fax: 0049(0)951 96555-111  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)  
Internet: [www.holzstar.de](http://www.holzstar.de)

**Ersatzteil-Bestellung:**  
Fax: 0049(0)951 96555-119  
E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

# 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Verantwortung des Betreibers**

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

**2.3 Qualifikation des Personals**

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



#### Atemschutz

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



#### Gehör- und Kopfschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm. Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



#### Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



#### Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



#### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



#### Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.



## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine

An der Abricht- und Dickenhobelmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

## 2.6 Sicherheitseinrichtungen

### Rückschlagsicherung

Die Rückschlagsicherung verhindert ein zurückschlagendes Werkstück bei rotierender Messerwelle gegen den Bediener, sie darf nicht beschädigt sein.

### Sicherheitsschalter-Späneabsaughaube

Der Späneabsaughaube-Sicherheitsschalter befindet sich unter dem Abrichttisch. Solange der Schalter keinen Kontakt mit dem Abrichttisch hat, verhindert der Schalter das Starten des Motors.

### Brückenschutz der Hobelwelle

Mit Hilfe des Brückenschutzes wird beim Abrichten die Hobelwelle abgedeckt. Bei der Lagerung der Maschine muss die Hobelwelle vollständig durch den Brückenschutz abgedeckt werden.



Abb. 2: Brückenschutz der Hobelwelle

### Motor Schutzschalter 230 V Modelle

Der Motor ist mit einem Thermoschutz ausgestattet, der sich bei Überlastung automatisch abschaltet. Nachdem der Motor abgekühlt ist, kann die Maschine durch Einschalten des Hauptschalters wieder gestartet werden.

Um den Thermoschutz zurückzusetzen, den Schalter Abbildung 3 drücken.

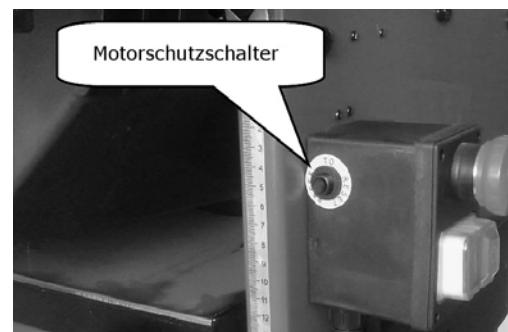


Abb. 3: Motorschutzschalter

## 2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise

Geben Sie diese Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten. Die Anleitung muss von jedem Bediener vor Arbeitsbeginn gelesen werden. Dies gilt insbesondere für Personen, die nicht regelmäßig an der Maschine arbeiten, z.B. bei Vorbereitungs-, Einstell- oder Wartungsarbeiten.

- Die Maschine darf nur von Personen in Betrieb gesetzt und bedient werden, die mit der Maschine vertraut sind und sich der Gefahren beim Umgang mit der Maschine bewußt sind. Halten Sie Besucher, unautorisierte Personen und vor allem Kinder von der Maschine fern.
- Darauf achten, dass die an der Maschine angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise immer vollständig und gut lesbar sind.
- Überprüfen Sie alle Stromversorgungsleitungen. Verwenden Sie keine defekten Leitungen.

- Bei Arbeiten an der Maschine müssen alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionsfähig sein.
- Personen unter 16 Jahren dürfen die Maschine nur im Rahmen einer Berufsausbildung und unter Aufsicht eines Ausbilders benutzen.
- Trennen Sie die Maschine immer von der elektrischen Spannungsversorgung, wenn Sie Inspektions- Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck, sie können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Tragen Sie ein Haarnetz, um lange Haare zu schützen. Verwenden Sie eine Schutzbrille und Gehörschutz sowie eine Staubmaske um vor giftigem Holzstaub geschützt zu sein.
- Tragen Sie keine Handschuhe für die Arbeit an der Maschine!
- Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!
- Verwenden Sie die Maschine nur gemäß den Anweisungen und dem Zweck, für den sie konzipiert wurde.
- Der Arbeitsraum an der Maschine muss frei von Spänen und Holzresten sein. Unordnung kann Unfälle verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine in einer stabilen Position auf festem Boden aufgestellt wird. Während des Betriebs sollte die Maschine mit Bolzen am Boden befestigt sein.
- Es besteht Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Hobelwelle.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, verwenden Sie sie nur in dem Leistungsbereich, der im Kapitel Technische Daten der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Lagern Sie die Maschine an einem sicheren Ort, so dass niemand verletzt werden oder die Maschine einschalten kann. Stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht ungeschützt im Freien oder in einer feuchten Umgebung gelagert wird.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes bzw. bei Nichtbenutzung der Maschine ist der Motor auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen!
- Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Gebrauch auf defekte Schalter, Stecker, elektrische Kabel und defekte oder fehlende Schutzvorrichtungen. Schalten Sie die Maschine nur ein, wenn alle Teile in einwandfreiem Zustand sind.
- Die Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine dürfen nicht entfernt oder unbrauchbar gemacht werden. Reinigung, Wechsel, Kalibrierung und Einstellung der Maschine dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden. Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie, bis das rotierende Werkzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Der Anschluss der Maschine und die Durchführung von Reparaturen an der elektrischen Ausrüstung darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Die Maschine muss sicher geerdet werden.
- Für ein besseres und sicheres Arbeiten nur gut geschärfte Hobelmesser verwenden.
- Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl und scharfen Kanten fern.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Verwenden Sie die Maschine nicht an Orten, an denen Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien nur ein korrekt gekennzeichnetes und zugelassenes Verlängerungskabel.
- Die Maschine vor Regen und Feuchtigkeit schützen.
- Vor dem Einschalten der Maschine alle Einstellwerkzeuge entfernen.
- Vor dem Betrieb alle Werkstücke auf Fremdkörper wie z.B. Nägel und Schrauben untersuchen.
- Verwenden Sie bei der Handhabung schwerer oder sperriger Werkstücke geeignete Abstützungen, z.B. Rollenböcke (Zusatzausstattung).
- Benutzen Sie einen Schieblock bzw. ein Schiebeh Holz beim Abrichten von kleinen Werkstücken.
- Verwenden Sie beim Hobeln von schmalen Werkstücken zusätzliche Abstützungen wie z.B. eine horizontale Spannvorrichtung.
- Stellen Sie den Abricht-/Dickenhobelschutz immer auf die Werkstückbreite ein. Der nicht benutzte Teil des Messerwelle muss abgedeckt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Hobel-/Dickenmesser auf der Messerwelle. Die Messer dürfen nicht um mehr als 1 mm + 10 % über die Messerwelle hinausragen.
- Die Maschine darf nicht zum Falzen und zur Herstellung von Schwalbenschwanzverbindungen verwendet werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der Rückschlagsicherung und das Spiel der Messerwelle.
- Vor der Durchführung von Reparaturarbeiten die Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Zum Wechseln der Hobelmesser Handschuhe tragen.
- Verwenden Sie keine Hobelmesser, die Risse aufweisen oder deren Form verändert ist.
- Nach Abschluss der Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen sofort alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen wieder angebracht werden.
- Verwenden Sie nur Original Zubehör und Ersatzteile von HOLZSTAR.

### 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 2540 bzw. 3050 dient zum Abrichten und Dickenhobeln von Brettern und Leisten aus Holz. Die Bearbeitung von Massivholz, Spanplatten, Paneelen und Profilen ist möglich.

Die angebotenen Werkzeuge und Zubehörteile sind ausschließlich für die Bearbeitung von Holz konzipiert. Eine geeignete Absauganlage für den Betrieb der Abricht- und Dickenhobelmaschine muss angeschlossen werden.

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine ist für den privaten Einsatz und nicht für den industriellen Einsatz geeignet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

#### 3.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Fehlgebrauch der Abricht- und Dickenhobelmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Gleichzeitiges Abrichten bzw. Dickenhobeln von mehreren Werkstücken.
- Bearbeiten von zu großen oder schweren bzw. von nicht oder zu wenig fixierten Werkstücken.
- Bearbeiten von Unzulässigen Materialien wie z.B. Metalle oder Kunststoffe.
- Betreiben der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzeinrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzeinrichtungen.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.

#### 3.2 Restrisiken

Die Maschine ist mit moderner Technik nach den anerkannten Sicherheitsregeln gebaut worden. Dennoch können noch einige Restrisiken bestehen.

- Die rotierende Hobelwelle kann bei falschem Vorschub des Werkstücks Verletzungen an Fingern und Händen verursachen.
- Ausgeworfene Werkstücke können zu Verletzungen führen, wenn das Werkstück nicht richtig gesichert oder zugeführt wird, z.B. bei Arbeiten ohne Anschlag.
- Holzspäne und Sägemehl können gesundheitsgefährdend sein. Achten Sie darauf, dass Sie persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrille und Staubmaske tragen. Benutzen Sie ein Absaugsystem.
- Verletzungen durch defekte Hobelmesser. Überprüfen Sie die Hobelmesser regelmäßig auf ihren einwandfreien Zustand.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände beim Wechseln der Hobelmesser. Geeignete Handschuhe tragen.
- Gehörschäden durch Lärmbelastung beim Arbeiten an der Maschine. Geeigneten Gehörschutz tragen.
- Gesundheitsgefahr durch Einzug von langen Haaren und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und eng anliegende Kleidung tragen.
- Verletzungsgefahr durch startende Hobelmesser beim Einschalten der Maschine. Einstellschlüssel und Werkstücke vor dem Einschalten der Maschine entfernen. Hände von der Hobelwelle fern halten.
- Verletzungsgefahr durch Elektrizität bei Verwendung von beschädigten Verlängerungskabeln. Nur unbeschädigte und vom Fachmann geprüfte Verlängerungskabeln verwenden.



## 4 Technische Daten

Modell	ADH 2540	ADH 3050
Länge ca.	1105 mm	1140 mm
Breite/Tiefe ca.	750 mm	800 mm
Höhe ca.	1075 mm	1075 mm
Gewicht ca.	87 kg	93 kg
Anschlussspannung	230 / 400 V	230 / 400 V
Gesamtlänge Tisch	1050 mm	1080 mm
Abrichttisch L x B	510 x 260 mm	525 x 308 mm
Arbeitshöhe	920 mm	920 mm
Spanabnahme max. Abrichte	3 mm	3 mm
Abrichtanschlag Länge x Höhe	635 x 127 mm	635 x 127 mm
Schwenkbereich Abrichtanschlag	90-135°	90-135°
Dickentisch L x B	480 x 254 mm	500 x 305 mm
Arbeitshöhe Dicke min.	6 mm	6 mm
Arbeitshöhe Dicke max.	160 mm	160 mm
Arbeitslänge Dicke min.	250 mm	250 mm
Spanabnahme max. Dicke	2 mm	2 mm
Vorschubgeschwindigkeit	8,5 m/min	8,5 m/min
Hobelwellentyp	Streifenhobelmesserswelle	Streifenhobelmesserswelle
Ø Hobelwelle	62 mm	62 mm
Anzahl Hobelmesser	2	2
Hobelwellendrehzahl	6700 min <sup>-1</sup>	6700min <sup>-1</sup>
Hobelbreite max.	254 mm	305 mm
Ø Absaugstutzen Dicke	75 mm	75 mm
Ø Absaugstutzen Abrichte	100 mm	100 mm
Maschinenkörper L x B	450 x 420 mm	450 x 470 mm
Schalldruckpegel Lp	81 dB(A)	84 dB(A)

Modell	ADH 2540	ADH 3050
Schalleistungspegel Lw	93 dB(A)	97 dB(A)
Aufnahmeleistung	1,8 kW	1,8 kW
Leistung Antriebsmotor	1,2 kW	1,25 kW
Nennbetriebsart Antriebsmotor	S1	S1

### 4.1 Typenschild

Abrichtdickenhobel		Combined surface planer and thickness planer			
Typ	ADH 2540 / 230V	Serien-Nr.			
Type		Serial no.			
Artikel-Nr.	5904125	Baujahr			
Item no.		Year of manufacture			
Motorleistung	1,2 kW	Netzanschluss	230 V / 50 Hz		
Motor power		Power connection			
Wellendrehzahl	6700 1/min	Aufnahmeleistung	1,8 kW		
Shaft speed		Input power			
Gewicht	87 kg	Schalleistungspegel	93 dB(A)		
Weight		Sound power level			
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany			

Abb. 4: Typenschild ADH 2540

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie die Abricht- und Dickenhobelmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Abricht- und Dickenhobelmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



**WARNUNG!**

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



**WARNUNG!**

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

**Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport**



**WARNUNG KIPPGEFAHR**

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

**Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:**

Zum Versand wird die in einem Karton verpackte Maschine auf einer Palette geliefert, so dass es mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.

**5.2 Verpackung**

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Abricht- und Dickenhobelmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS).

Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

**5.3 Lagerung**

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine muss gründlich gesäubert werden, bevor sie in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

Umgebungstemperaturbereich: -25 °C bis +55 °C.

## 6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

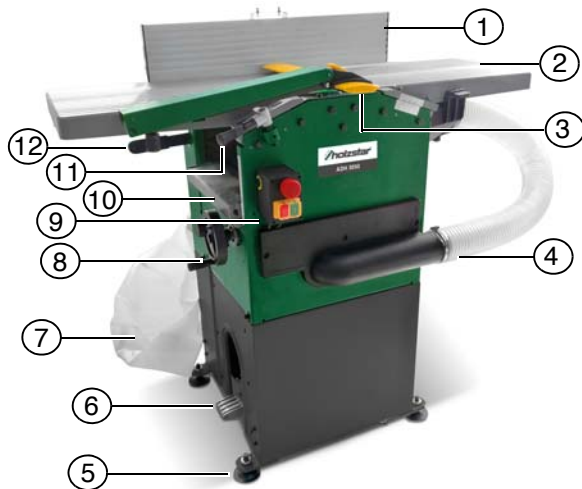


Abb. 5: Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 2540

- 1 Anschlag
- 2 Abrichttisch
- 3 Messerwellen-Abdeckung
- 4 Anschluss Absaugung
- 5 Standfuß
- 6 Transporthebel Lenkrollen
- 7 Spänesack
- 8 Handrad Höhenverstellung Dicktisch
- 9 EIN / AUS Schalter mit Motorschutz
- 10 Dickenhobeltisch
- 11 Verriegelung Abrichttisch
- 12 Vorschubhebel

### 6.1 Lieferumfang

- Hobelmaschine
- Umsteckbare Späne-Absaughaube
- Integrierte Absaugung
- Späneauffangsack
- Stufenlos neigbarer Aluminium-Abrichtanschlag von 0° bis 45°
- Betriebsanleitung

### 6.2 Zubehör

- Ersatzfiltersack ADH 2540  
**Artikelnummer: 5914060**
- Ersatzfiltersack ADH 3050  
**Artikelnummer: 5914061**
- Absaugschlauch ADH 2540 & 3050  
**Artikelnummer: 5914062**
- Ersatzhobelmessersatz 2 St. ADH 2540  
**Artikelnummer: 5914063**
- Ersatzhobelmessersatz 2 St. ADH 3050  
**Artikelnummer: 5914064**

## 7 Aufstellen und Anschluss

### 7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Der Aufstellungsort sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der Maschine betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine gute Beleuchtung verfügen.
- Es muss eine Absaugvorrichtung vorhanden sein mit min. 690 m<sup>3</sup>/h Absaugleistung, min. 20 m/s Strömungsgeschwindigkeit am Absauganschluss; Schlauchdurchmesser siehe Technische Daten, max. Schlauchlänge 4 m.

### 7.2 Aufstellen der Abricht- und Dickenhobelmaschine



#### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine!

Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



#### VORSICHT!

Das Gewicht der Maschine beachten!

Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden.

Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.



#### ACHTUNG!

Um genügend Stabilität der Maschine zu gewährleisten, sollte sie am Untergrund festgeschraubt werden. Hierfür befinden sich 4 Bohrungen unten am Maschinengehäuse.

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine wird in einem Karton geliefert und ist bereits größtenteils zusammengebaut. Nur wenige Teile müssen nach der Anlieferung noch montiert werden.

Mit folgenden Schritten wird die Maschine betriebsbereit gemacht:



### ACHTUNG!

Die Maschine erst nach vollständiger und korrekter Montage an das Stromnetz anschließen.

Schritt 1: Den Kartoninhalt auf folgendem Inhalt prüfen.

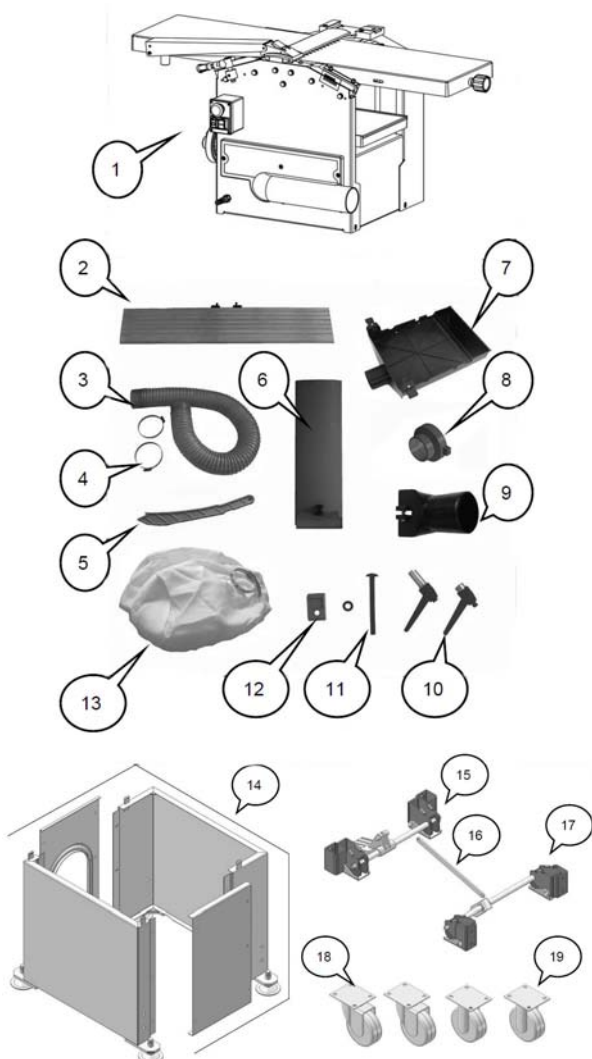


Abb. 6: Kartoninhalt

- 1 Abricht- und Dickenhobelmaschine
- 2 Werkstückanschlag
- 3 Absaugschlauch
- 4 Schlauchklemmen (2 Stück)
- 5 Schiebestock
- 6 Halterung Werkstückanschlag
- 7 Anschluss der Absaugung

- 8 Adapter der Absaugung
- 9 Absaugstutzen
- 10 Klemmhebel (2 Stück)
- 11 Schraube mit Unterlegscheibe
- 12 Klemme
- 13 Filtersack
- 14 Maschinenuntergestell
- 15 Vorderne Lenkrollenhalterung
- 16 Verbindungsstange
- 17 Hindere Lenkrollenhalterung
- 18 Lenkrolle (2 Stück)
- 19 Starre Rolle (2 Stück)

Schritt 2: Das Maschinenuntergestell mit 12 Innensechskantschrauben (A, Abb.7) montieren.

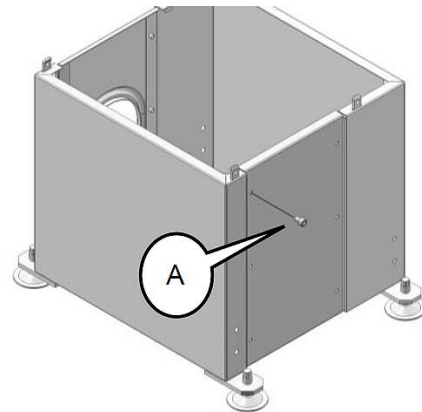


Abb. 7: Maschinenuntergestell montieren

Schritt 3: An der vorderen Lenkrollenhalterung die 2 Lenkrollen (Abb.8) mit Hilfe der Zylinderschrauben und Unterlegscheiben montieren.

Schritt 4: An der hinteren Lenkrollenhalterung die 2 starre Rollen (Abb.8) mit Hilfe der Schrauben und Unterlegscheiben montieren.

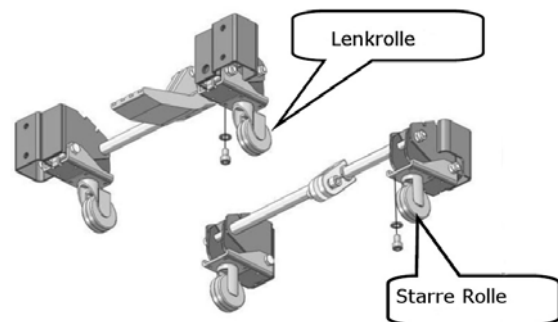


Abb. 8: Montage der Transportrollen

Schritt 5: Die vordere und hintere Lenkrollenhalterung am Maschinenuntergestell (Abb.9) montieren.

Schritt 6: Die vordere und hintere Lenkrollenhalterung mit Hilfe der Verbindungsstange (Abb.9) verschrauben.

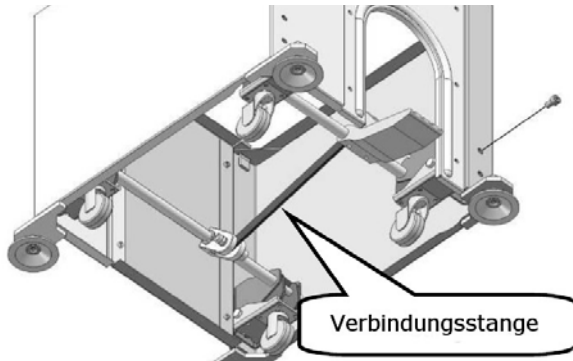


Abb. 9: Montage der Lenkrollenhalterung

Schritt 7: Maschinenfuß (Abb.10) auf die gewünschte Höhe einstellen.

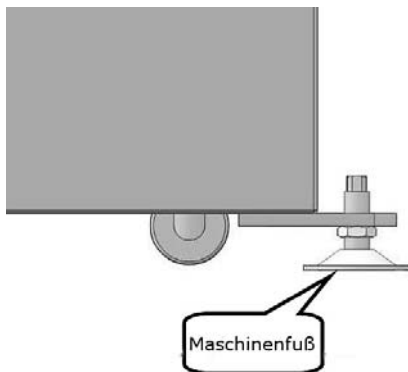


Abb. 10: Anpassen der Maschinenfüße

Schritt 8: Die Abricht- und Dickenhobelmaschine mit Hilfe einer zweiten Person auf das Maschinenuntergestell (Abb.11) heben.

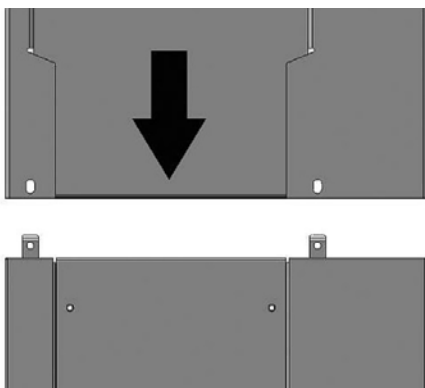


Abb. 11: Montieren der Abricht- und Dickenhobelmaschine

Schritt 9: Die Abricht- und Dickenhobelmaschine mit Hilfe der Schrauben und Unterlegscheiben (B, Abb.12) auf dem Maschinenuntergestell befestigen.

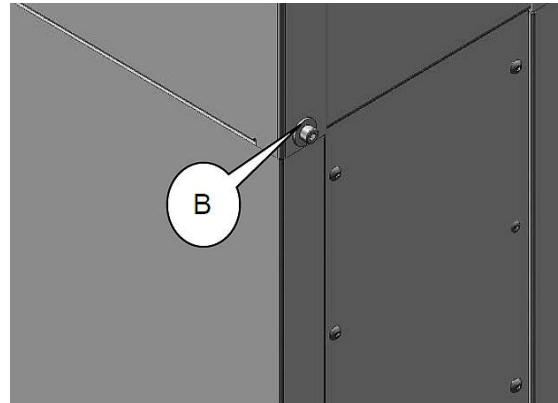


Abb. 12: Befestigen der Abricht- und Dickenhobelmaschine

### 7.2.1 Montage des Werkstückanschlags

Schritt 1: Die Anschlagshalterung (C, Abb.13) in die Führung einsetzen.

Schritt 2: Durch Drehen des Verriegelungsgriffes (D, Abb.13) die Anschlagshalterung mit der Klemme (E, Abb.13) befestigen.

Schritt 3: Den Anschlag mit Hilfe der Klemmschraube F (Abb.13) montieren.

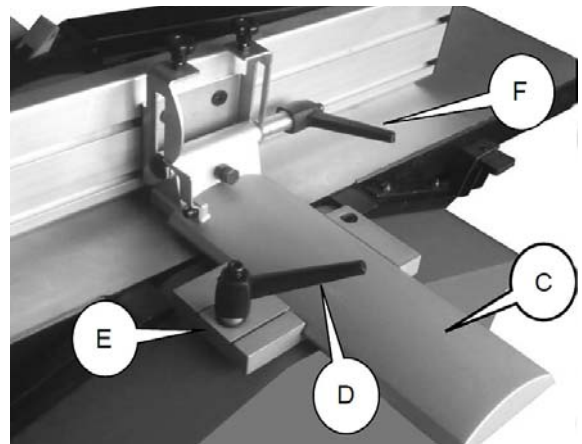


Abb. 13: Montage des Werkstückanschlags



### 7.2.2 Montage des Spänesacks



**ACHTUNG!**

Absaugschläuche müssen schwer entflammbar und elektrisch leitend sein. Verwenden Sie nur Original HOLZSTAR Absaugschläuche.

Zur Vermeidung von Staubablagerungen in der Maschine muss eine Absauganlage mit ausreichender Kapazität angeschlossen sein.

Schritt 1: Den Spänesack mit Hilfe der Schlauchklemme am Absaugstutzen der Maschine befestigen.

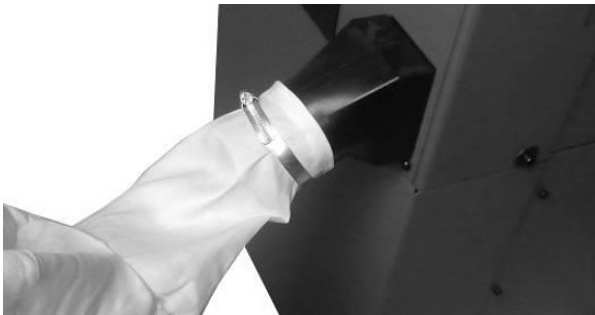


Abb. 14: Montage des Spänesacks

### 7.2.3 Montage des Absaugschlauchs



**Tipps und Empfehlungen**

Die Absaugvorrichtung für Späne und Staub muss eine Leistung von min. 690 m<sup>3</sup>/Std. bei einer Strömungs-Geschwindigkeit von min. 20 m/s gewährleisten.

Schritt 1: Den Absaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Absauganschluss am Maschinengehäuse sowie am Absaugstutzen des Hobeltisches befestigen.



Abb. 15: Montage des Absaugschlauchs

### 7.3 Elektrischer Anschluss



**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.



**ACHTUNG!**

Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

#### Erdungsvorschriften

Die Maschine muss während des Gebrauchs geerdet sein, um den Bediener vor elektrischem Schlag zu schützen.

Im Falle einer Fehlfunktion bietet die Erdung einen Weg mit dem geringsten Widerstand für den elektrischen Strom und reduziert das Risiko eines elektrischen Schlags. Die Maschine ist mit einem Elektrokabel mit einem Erdungsleiter und einem Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker MUSS in eine passende Steckdose gesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und gemäß ALLEN örtlichen Vorschriften und Verordnungen geerdet ist.



**ACHTUNG!**

Bei unsachgemäßem Anschluss der Maschine besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Die Maschine muss während des Betriebs geerdet werden, um den Bediener vor Stromschlägen zu schützen.

#### Motordrehrichtung prüfen 400 V Modelle

Nach dem Elektrischen Anschluss prüfen, ob die Drehrichtung der Spindel der auf dem Schild angegebenen Richtung entspricht.

Bei falscher Drehrichtung müssen die Anschlüsse der Phasenleitungen ausgetauscht werden. Bei Ausrüstung mit einem Phasenwender: Die Scheibe im Stecker mit einem Schraubenzieher hineindrücken und um 180° drehen.

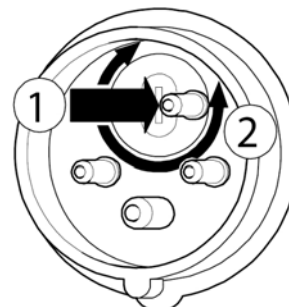


Abb. 16: Motor-Drehrichtung ändern



**ACHTUNG!**

Die Maschine ist durch die gegenläufige Drehung der Messerwelle verletzungsgefährdet. Schalten Sie die Maschine nur kurz ein, um die richtige Drehrichtung zu prüfen (ohne Werkzeug).

## 8 Betrieb der Abricht- und Dickenhobelmaschine



**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.



**WARNUNG!**

**Lebensgefahr!**

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



**VORSICHT!**

**Quetschgefahr!**

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Maschine besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen.



**ACHTUNG!**

Vor Inbetriebnahme den elektrischen Anschluss, Leitungen und Kontakte prüfen.



**Gehörschutz tragen!**



**Schutzbrille tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**Staubmaske tragen!**

### 8.1 Abrichten von Werkstücken

In einem Hobelgang können bis zu 3 mm abgehobelt werden. Diese Hobeldicke darf nur bei:

- scharfen Hobelmessern,
- weichen Hölzern,
- maximaler Werkstückbreite ausgenutzt werden.

Sollten diese Merkmale nicht eingehalten werden, besteht die Gefahr der Überbelastung. Bearbeiten Sie ein Werkstück immer in mehreren Arbeitsgängen, bis die gewünschte Materialstärke erreicht ist.

Gehen Sie wie folgt vor um Werkstücke an der Maschine abzurichten

Schritt 1: Den Dickentisch durch Drehen des Handrads (G, Abb.17) in die niedrigste Position kurbeln.

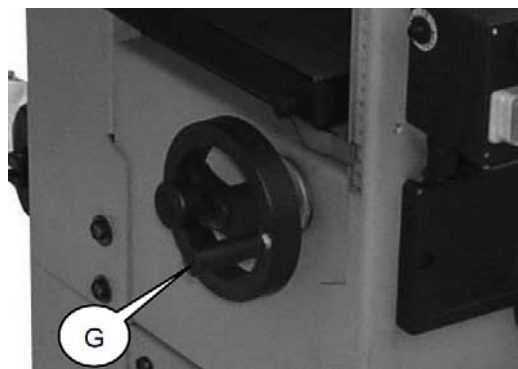


Abb. 17: Handrad Dickentisch

Schritt 2: Absaugschlauch mit Hilfe einer Schlauchklemme am Absaugstutzen des Maschinengestands und am Absaugstutzen des Hobeltisches anschließen (Abb.18).

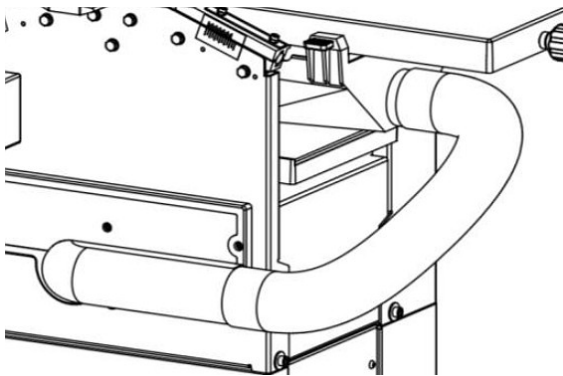


Abb. 18: Absaug Schlauch anschließen

Schritt 3: Die Absaughaube mit Hilfe den beiden Halterungen positionieren.



**HINWEIS!**

Die Halterung (H, Abb. 19) an der Späneabsaughaube aktiviert einen Sicherheitsschalter an der Maschine. Wenn dieser Sicherheitsschalter nicht aktiviert wird, lässt sich die Maschine nicht starten!

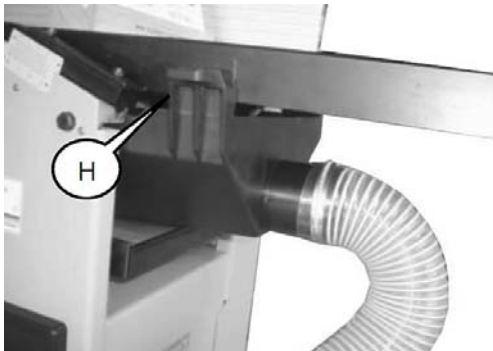


Abb. 19: Montage Späneabsaughaube

Schritt 4: Den Brückschutz der Hobelwelle mit der Rändelschraube (I, Abb.20) einstellen.

Schritt 5: Durch Lösen des Arretierknopfes (J, Abb.20) kann der Messerschutz der Hobelwelle seitlich verschoben und der Messerschutz auf die richtige Breite eingestellt werden.

Schritt 6: Nach den Einstellungen, den Arretierknopf (J, Abb.20) wieder festziehen.

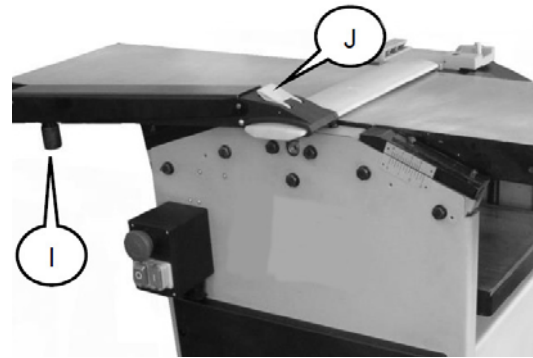


Abb. 20: Einstellung der Messerwellenabdeckung

Schritt 7: Den Klemmhebel (D, Abb.21) lösen um den Anschlag in die gewünschte Position zu verschieben.

Schritt 8: Den Klemmhebel (F, Abb.21) lösen um den gewünschten Winkel des Anschlags einzustellen.

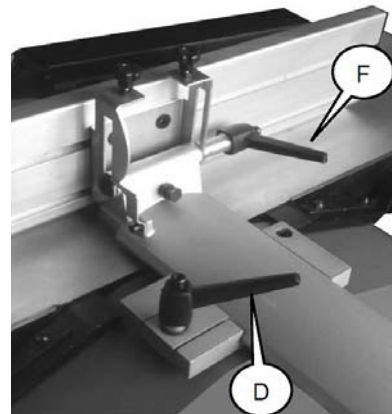


Abb. 21: Einstellung des Werkstückanschlages

Schritt 9: Den Griff (K, Abb.22) drehen um die Spanabnahme einzustellen.



Abb. 22: Einstellung der Spanabnahme

Schritt 10: Maschine einschalten.

Schritt 11: Werkstück mit einer Hand gegen den Abrichttisch und Anschlag drücken. Anschließend mit der zweiten Hand gleichmäßig das Werkstück weiterschieben.

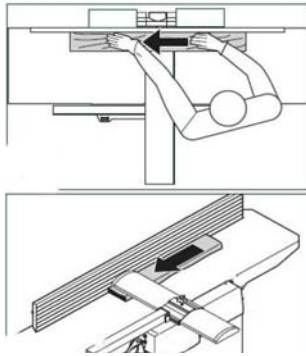


Abb. 23: Einstellung und Materialführung Abricht Hobeln

Schritt 7: Nach Beendigung des Arbeitsgangs die Maschine an der roten Stopp-Taste ausschalten.

## 8.2 Dickenhobeln von Werkstücken

Schritt 1: Maschine ausschalten und von der Stromversorgung trennen.

Schritt 2: Den Werkstückanschlag durch Lösen des Klemmhebels (D, Abb.21) entfernen.

Schritt 3: Die Messerwellenabdeckung in die höchste Position heben.

Schritt 4: Den Abricht Hobeltisch durch Drehen und Lösen des Griffs (L, Abb. 24) nach hinten schwenken.

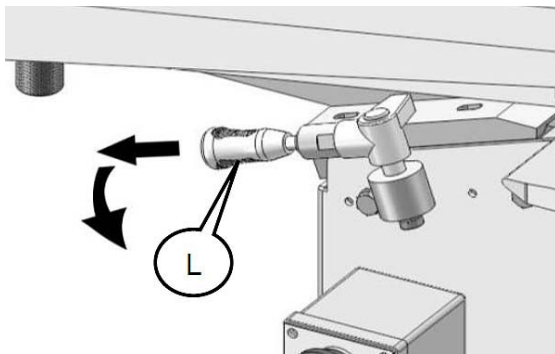


Abb. 24: Arbeitstisch schwenken

Schritt 5: Die beiden Halterungen (H, Abb.25) der Absaughaube herausziehen.



### HINWEIS!

Die Halterungen (siehe Abb. 25) an der Späneabsaughaube aktivieren einen Sicherheitsschalter an der Maschine. Wenn dieser Sicherheitsschalter nicht aktiviert wird, lässt sich die Maschine nicht starten!

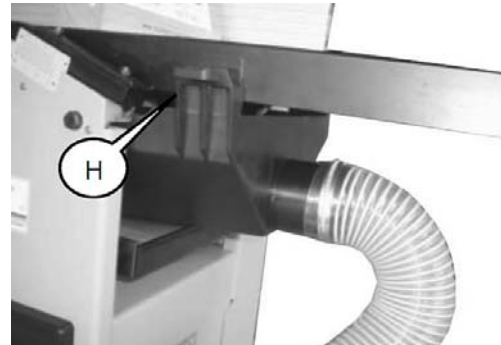


Abb. 25: Montage Späneabsaughaube

Schritt 6: Absaughaube nach oben schwenken (Abb.26) und mit Hilfe der beiden Halterungen (H, Abb.25) fixieren. Auf ein ordnungsgemäßes Einrasten achten!

Schritt 7: Absaugschlauch mit Hilfe einer Schlauchklemme am Absaugstutzen des Maschinengestands und am Absaugstutzen des Hobeltisches anschließen (Abb. 26).

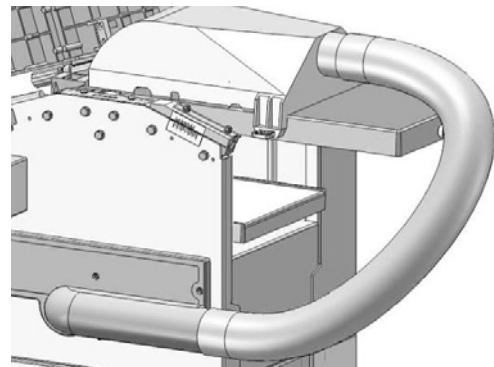


Abb. 26: Absaugschlauch anschließen

Schritt 8: Mit Hilfe des Handrads (G, Abb.27) den Dickentisch auf die gewünschte Höhe einstellen.

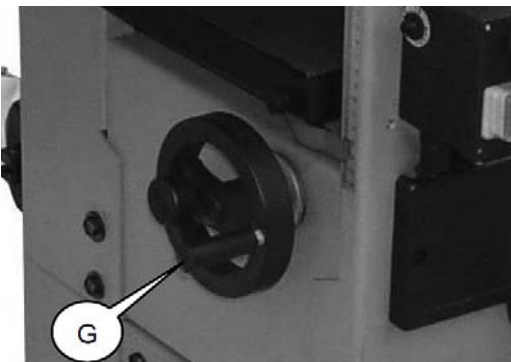


Abb. 27: Handrad Dickentisch

Schritt 9: Hebel (M, Abb.28) betätigen um den Vorschub zu starten.



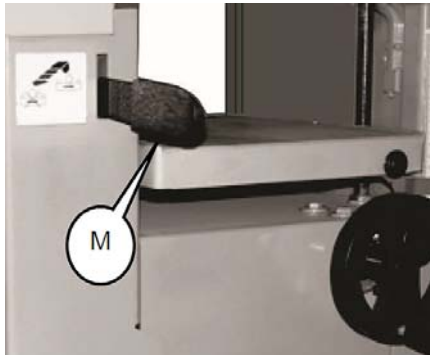


Abb. 28: Vorschubhebel

Schritt 10: Die Maschine einschalten.

Schritt 11: Das Werkstück mit der zu bearbeitenden Fläche nach oben einlegen.

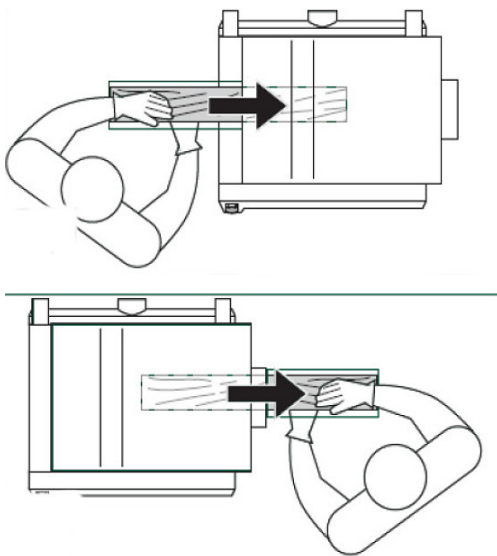


Abb. 29: Einstellung und Materialführung Dickenhobel

Schritt 12: Nach Beendigung des Arbeitsgangs die Maschine an der roten Stopp-Taste ausschalten.

Schritt 13: Um den Arbeitstisch wieder zurückzuschwenken, den eingerasteten Verriegelungsstift ziehen.

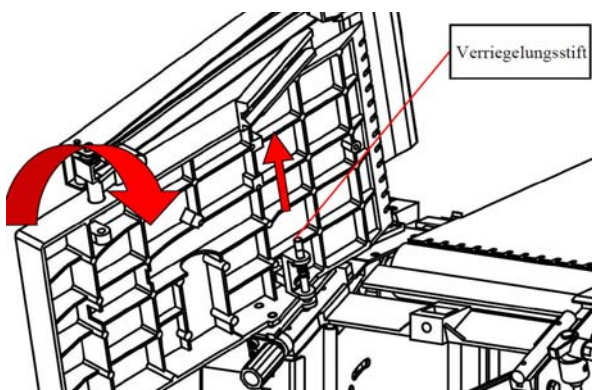


Abb. 30: Sicherheitshebel Abrichttisch

Schritt 14: Den Griff (Abb.31) 3-4 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen um den Abrichttisch zu arretieren.

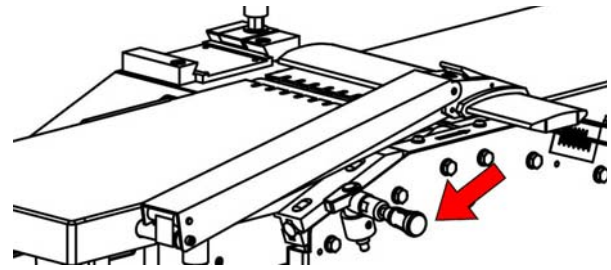


Abb. 31: Abrichttisch arretieren



**ACHTUNG!**

Im Falle eines Defektes schalten Sie die Maschine sofort aus. Bei laufender Maschine dürfen keine Späne oder Splitter von den Tischen entfernt werden. Werkstücke unter 250 mm dürfen nicht gehobelt werden.

**8.3 Wechseln und Einstellen der Hobelmesser**



**HINWEIS!**

Vor dem Wechseln und Einstellen der Hobelmesser muss der Netzstecker gezogen werden.



**Schutzhandschuhe tragen!**

Mit Hilfe der Einstell-Lehre können die Hobelmesser mit dem richtigen Überstand montiert werden.



**HINWEIS!**

Die Einstell-Lehre ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden.

Schritt 1: Die Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Schritt 2: Den Brückenschutz der Hobelwelle in der oberen Position stellen.

Schritt 3: Die Messerklemmschrauben lösen.

Schritt 4: Hobelmesser und Messerklemmung von der Messerwelle abnehmen.

Schritt 5: Späne und eventuelles Harz von der Messerwelle entfernen und reinigen.

Schritt 6: Neue Messer in die Messerwelle einlegen.

Schritt 7: Die Messerklemme auf die Messer aufsetzen.

Schritt 8: Klemmschrauben leicht anziehen.



Schritt 9: Alle Schritte für das zweite Messer wiederholen.

Schritt 10: Die Einstell-Lehre mit den beiden Auflagen A auf den Tisch legen und die Hobelwelle drehen. Die Fläche B sollte direkt über dem Messer stehen.

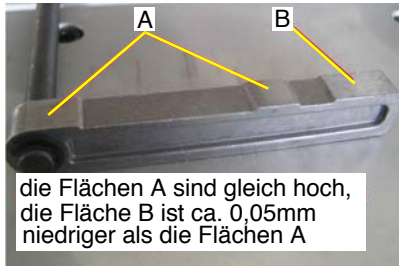


Abb. 32: Einstellen der Hobelmesser auf Fläche B

Schritt 11: Hobelwelle drehen und das Messer auf die Höhe der Fläche B einstellen (Abb.33).

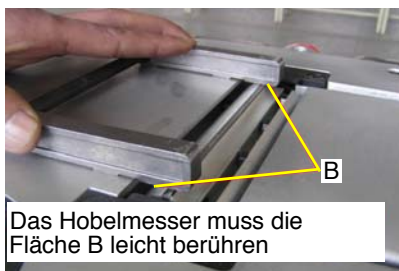


Abb. 33: Einstellen der Hobelmesser auf Fläche B

Schritt 12: Nach einer erfolgreichen Messereinstellung müssen alle Klemmschrauben angezogen werden (8,5 N/m).

Schritt 13: Die Höhe nochmals kontrollieren indem die Hobelwelle gedreht wird. Hierbei sollte das Messer die Fläche B leicht berühren. Ist dies nicht der Fall, Schritt 10, 11 & 12 wiederholen.

Schritt 14: Den Brückenschutz der Hobelwelle wieder absenken.

## 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

### 9.1 Pflege nach Arbeitsende



#### Schutzhandschuhe tragen!



### HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung der Maschine führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Die Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.

Schritt 3: Die Maschine von Spänen und Holzstaub mit Druckluft (Achtung: Schutzbrille und Staubmaske tragen!) und/oder mit einem trockenen Lappen reinigen.

Schritt 4: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen bzw. einölen.

Schritt 5: Die Welle und Lager ölen. Die empfohlene Viskosität beträgt 10-25.

Schritt 6: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen und am Hobelmesser prüfen. Wenn notwendig, unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder veranlassen.

Schritt 7: Die Maschine regelmäßig prüfen auf:

- Passende Spannung des Antriebsriemens
- Saubere Ein- und Auslaufwalzen.
- Saubere Lüftöffnung des Motors
- Lockere Schrauben und Muttern
- Abgenutzte oder beschädigte Schalter
- Abgenutzte oder beschädigte Hobelmesser

Schritt 8: Alle 3 Monate, bei täglicher Nutzung monatlich den Antriebsriemen prüfen, bei Abnutzung oder Beschädigung ersetzen.

### 9.1.1 Werkzeugpflege

Messerblock, Hobelmesser und Spannvorrichtungen müssen regelmäßig von Harz gereinigt werden, da ein sauberes Werkzeug die Hobelqualität verbessert.



#### HINWEIS!

Harz von Aluminiumwerkzeugen darf nur mit Reinigungsflüssigkeiten entfernt werden, die nicht aggressiv gegenüber diesem Metall sind.

## 9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden. Sollte die Abricht- und Dickenhobelmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice. Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

### 9.2.1 Funktionsprüfung

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine wird betriebsfertig ausgeliefert. Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Schritt 1: Der Antriebsriemen muss auf Spannung sein.

Schritt 2: Die Hobelwelle muss sich frei drehen, Messer dürfen nicht klemmen.

Schritt 3: Anschlussleitung auf Beschädigung überprüfen.

### 9.2.2 Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf an die Abricht- und Dickenhobelmaschine in Betrieb genommen werden.

### 9.2.3 Schmierung

Die Abricht-/Dickenhobelmaschine ist wartungsarm. Die Kugellager sind dauergeschmiert. Nach ca. zehn Betriebsstunden wird eine Nachschmierung der folgenden Teile empfohlen:

- Lagerung der Ein- und Ausgangswalze
- Lagerung von Riemenscheibe und Kettenrad

Die Gewindespindel zur Höhenverstellung des Dickentisches darf nur mit einem Trockenschmiermittel behandelt werden. Die Tischoberflächen sowie die Ein- und Auslaufrollen sind stets frei von Harz zu halten.

### 9.2.4 Regelmäßige Inspektion der Hobelmesser

Überprüfen Sie regelmäßig die Klingen der Hobelmesser, da die meisten Probleme beim Hobeln wegen zu stumpfen Messern auftreten.

### 9.2.5 Spannen des Antriebsriemens

Der Antriebsriemen darf nicht mit Öl oder Fett in Kontakt kommen. Er muss regelmäßig auf Abnutzung, Risse oder Sprödigkeit geprüft werden.

Schritt 1: Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen.

Schritt 2: Seitenabdeckung entfernen.

Schritt 3: Falls erforderlich, lösen Sie die Befestigungsschrauben und verstellen Sie die Position des Motors, um die Antriebsriemenspannung einzustellen.

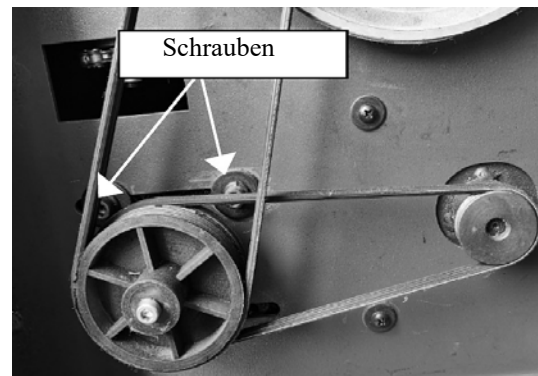


Abb. 34: Spannen des Antriebsriemens

### 9.2.6 Spannen des Flachriemens

Schritt 1: Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen.

Schritt 2: Seitenabdeckung entfernen.

Schritt 3: Lösen und justieren Sie die Position der Innensechskantschraube, um die Flachriemenspannung einzustellen.

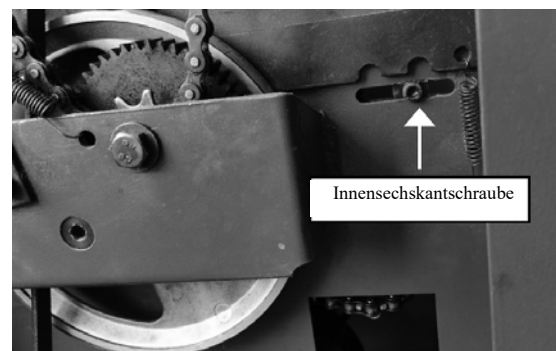


Abb. 35: Spannen des Flachriemens

## 10 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht an	Keine Netzspannung, Anschlusskabel defekt Überlastschutz hat angesprochen	Lassen Sie den Strom-Anschluss durch Fachpersonal überprüfen. Motor abkühlen lassen, danach wieder starten.
Die Maschine schaltet im Leerlauf automatisch ab.	1. Keine Stromversorgung 2. Motorüberlastung	1. Sicherungen überprüfen 2. Motor abkühlen lassen
Motor läuft, Hobelmesser dreht nicht	1. Antriebsriemen zu locker	1. Spannen Sie den Antriebsriemen.
Die Maschine stoppt während des Hobelns.	1. Zu schneller Vorschub 2. Überlastung des Motors 3. Stumpfe Hobelmesser	1. Konstanten Druck ausüben und Vorschub reduzieren 2. Lassen Sie den Motor abkühlen. 3. Hobelmesser schärfen oder ersetzen.
Gehobelte Oberfläche nicht glatt.	1. Vorschub zu schnell 2. Hobelmesser stumpf 3. Unregelmäßiger Vorschub.	1. Einzugsgeschwindigkeit reduzieren. 2. Messer austauschen. 3. Konstanten Druck ausüben und Vorschub reduzieren.
Motorschutzschalter löst aus	1. Zu viel Materialabtrag 2. Stumpfe Messer 3. Zu schneller Vorschub	1. Spanabnahme reduzieren. 2. Messer austauschen. 3. Konstanten Druck ausüben und Vorschub reduzieren 4. Motor abkühlen lassen
Die Drehzahl sinkt während des Hobelns.	1. Spanabnahme zu hoch eingestellt	1. Spanabnahme reduzieren.
Handräder lassen sich nur schwer bewegen	1. Schmutz oder Späne haben sich in der Maschine abgelagert oder blockieren das Handrad	1. Maschine säubern und Lager ölen

## 11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

## 11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

## 11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 12 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

## 12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

### Beispiel

Es muss der Motor für die Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 2540 - 230V bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 109.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (109) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 2540 - 230V**
- Artikelnummer: **5904125**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **109**

### Artikelnummer Ihrer Maschine:

ADH 2540 230 V	5904125
ADH 2540 400 V	5904126
ADH 3050 230 V	5904130
ADH 3050 400 V	5904131

## 12.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

### 12.2.1 Ersatzteilzeichnung ADH 2540

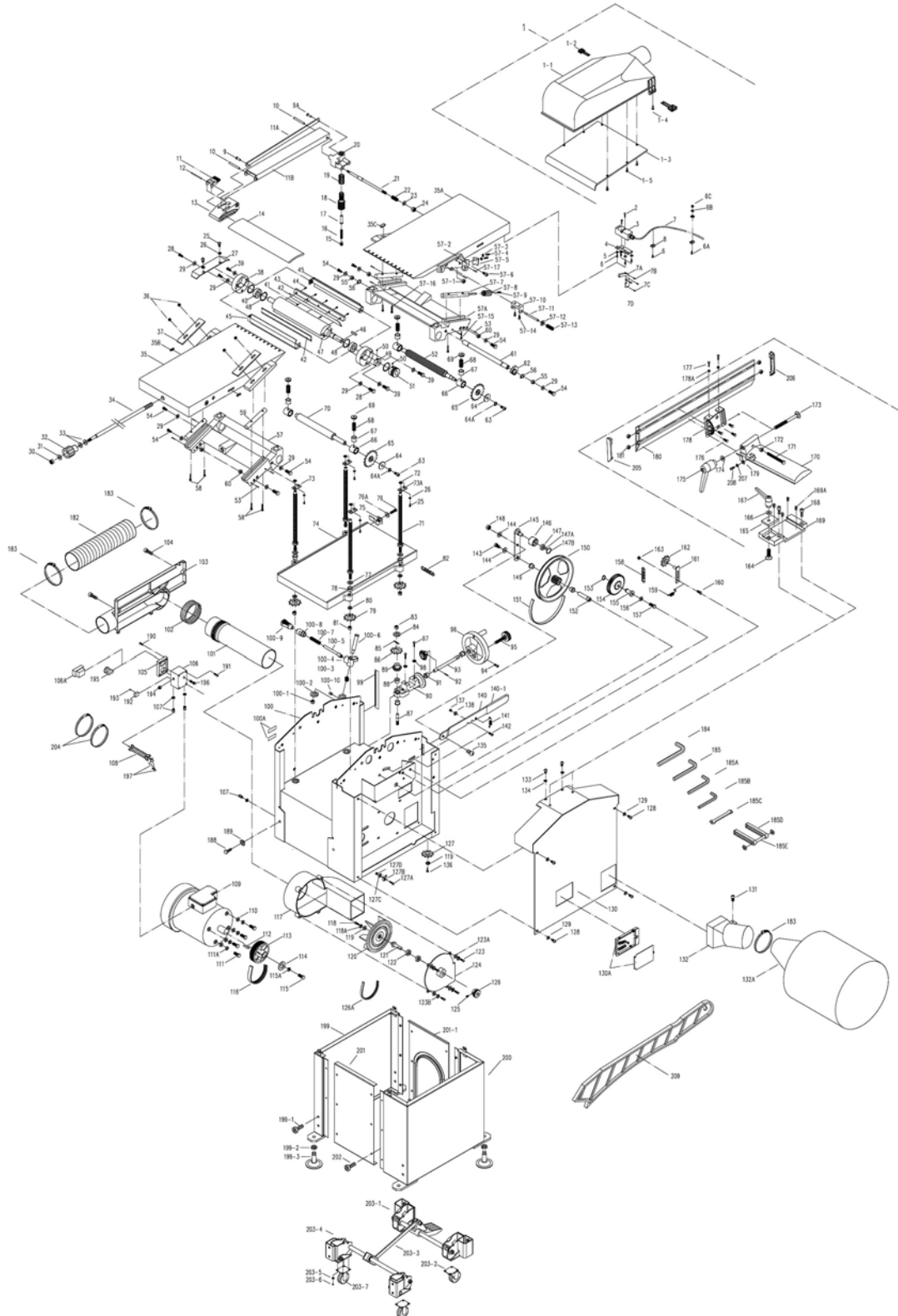


Abb. 36: Ersatzteilzeichnung Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 2540



12.2.2 Ersatzteilzeichnung ADH 3050

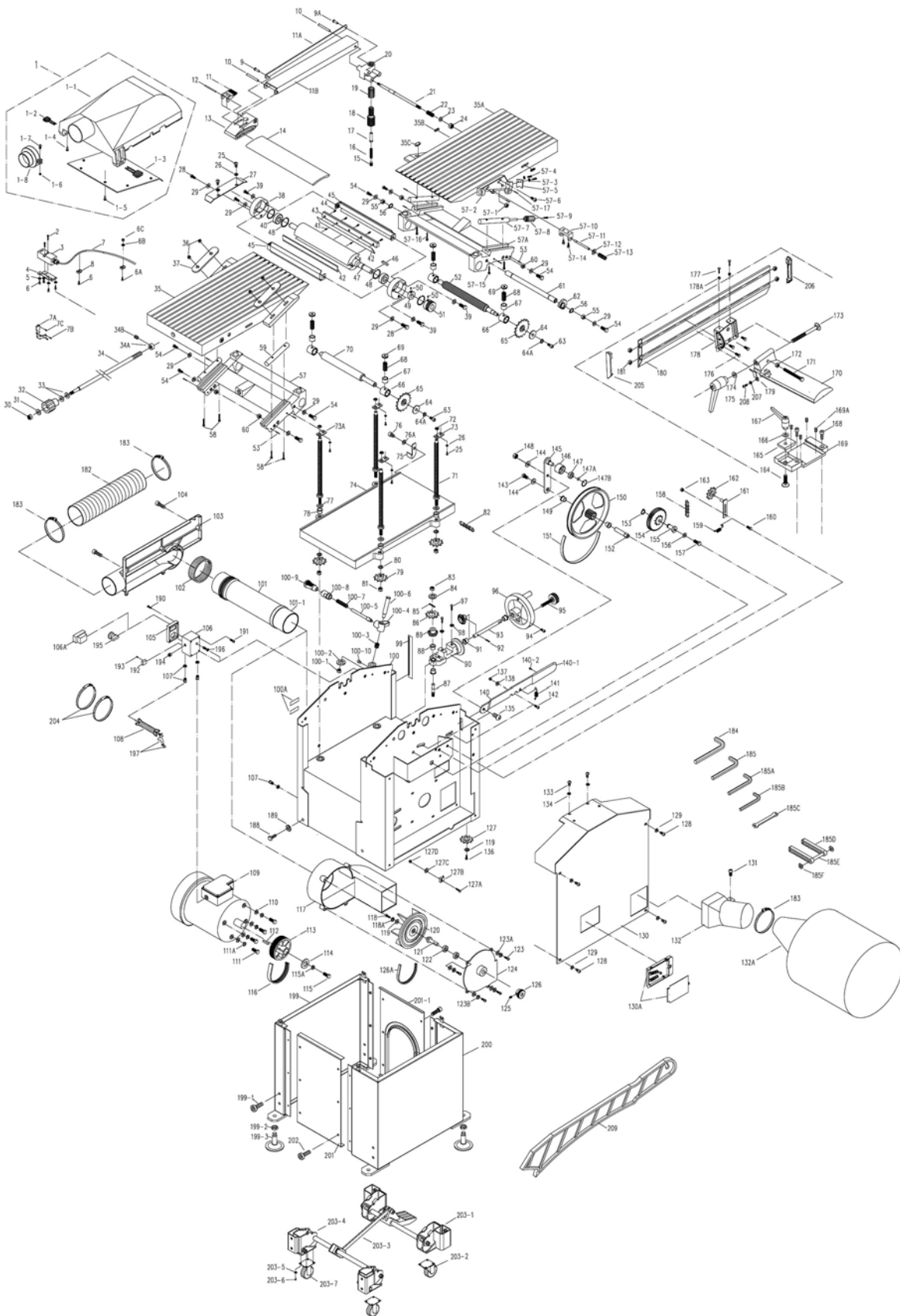


Abb. 37: Ersatzteilzeichnung Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 3050

## 13 Elektro-Schaltpläne

### 13.1 Elektroschaltplan 230 V Modelle

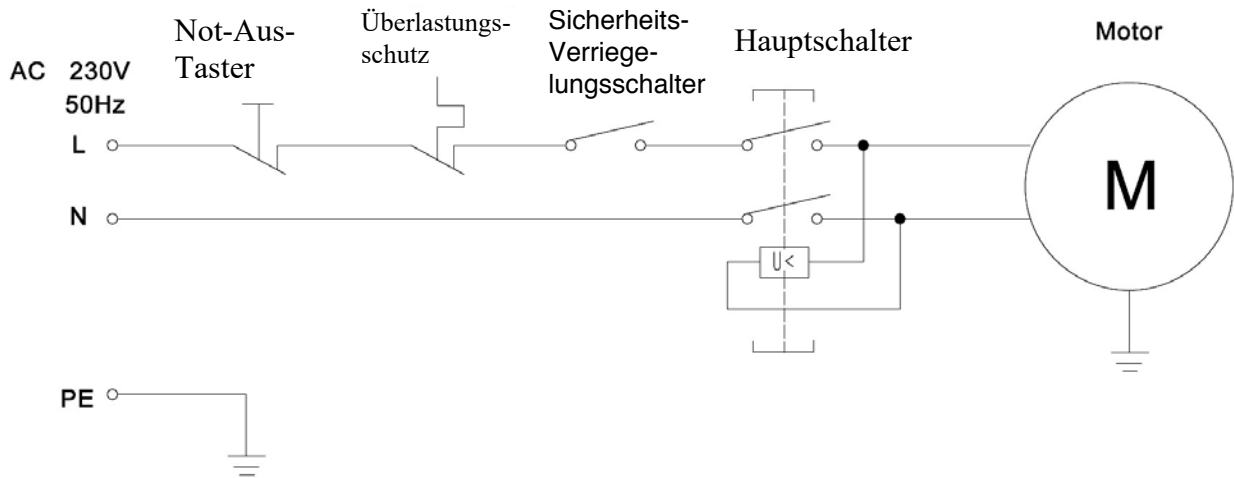


Abb. 38: Elektro-Schaltplan ADH 230 V Modelle

### 13.2 Elektroschaltplan 400 V Modelle

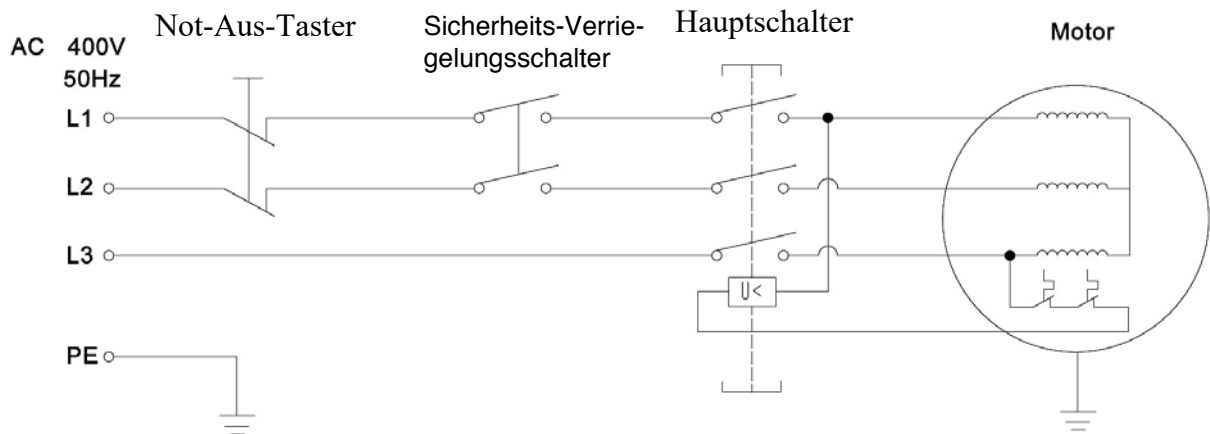


Abb. 39: Elektro-Schaltplan ADH 400 V Modelle

## 14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

**Maschinentyp:** Abricht- und Dickenhobelmaschine

**Bezeichnung der Maschine \*:**

- ADH 2540 230 V
- ADH 2540 400 V
- ADH 3050 230 V
- ADH 3050 400 V

**Artikelnummer \*:**

- 5904125
- 5904126
- 5904130
- 5904131

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Einschlägige EU-Richtlinien:**

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie
2011/65/EU	RoHS-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

DIN EN 61029-1:2009/A11:2011-11	Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge; Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 61029-2-3:2012-01	Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge Besondere Anforderungen an Abrichthobel und Dickenhobel
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
DIN EN 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2020-07	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 19.04.2021



Kilian Stürmer  
 Geschäftsführer



## 15 Notizen

